



Geschäftsbericht **2020**

Zukunft ist permanente Entwicklung

Übersicht

Name	Avanea Pensionskasse
System	Beitragsprimat
Technische Grundlagen	BVG 2015 Periodentafel
Technischer Zinssatz	1.5%
Umwandlungssatz	6.3%
Aktive Anlagemodelle	M20 / M30
Deckungsgrad 2020	107.1%

	Modell 20	Modell 30
Anschlüsse	9	465
Aktive Versicherte	31	1'500
Rentner	6	66
Vermögen	3.3 Mio.	139.8 Mio.
Performance 2020	0.1%	0.9%
Verzinsung 2020	1.0%	2.0%
Deckungsgrad 2020	100.1%	107.3%

Vorwort

Das Jahr 2020 gab uns im Banne der Corona-Pandemie das Gefühl einer in der Neuzeit noch nie dagewesenen Achterbahnfahrt. Viele Höhen und Tiefen sowie Ängste und Hoffnungen prägten das Berichtsjahr. So war der Auftakt des Geschäftsjahrs 2020 verheissungsvoll, indem es sich nahtlos an die gute Entwicklung des Vorjahres anschloss. Ab Mitte Februar führte die durch die Ausweitung der Corona-Pandemie verursachte wirtschaftliche Abbremsung, bzw. gesellschaftlichen Einschränkungen zu teils heftigen Turbulenzen an den Finanzmärkten. Deutliche Kurseinbrüche bei den Finanzanlagen waren zu verzeichnen. Erst mit gezielten Stützungsmaßnahmen der Staaten und der Notenbanken kehrte ab Ende März eine signifikante Markterholung ein. Mit Abflauen der ersten Pandemiewelle, Erfolge bei der Impfstoffherstellung sowie der wirtschaftlichen Wiederbelebung wurde dieser günstige Verlauf fortgeführt. Dank der positiven Entwicklung der Anlagekategorien konnte für das Gesamtjahr eine Anlagerendite von knapp 1% erzielt werden.

Allerdings hat die Corona-Pandemie nicht nur die Finanzmärkte geprägt, sondern führte auch dazu, dass die jährlich stattfindende Delegiertenversammlung erstmals nicht persönlich, sondern mittels Videokonferenz geführt werden musste. Die bundesrätlich verordnete Homeofficepflicht hat zudem die Digitalisierung insbesondere das Projekt für den künftigen Online-Zugriff vorangetrieben. So kommen unsere Kunden ab Herbst 2021 in den Genuss eines der modernsten Online-Tools in der Pensionskassenlandschaft.

Die positiven Renditen der letzten Jahre ermöglichten eine Verzinsung der Altersguthaben im Jahre 2020 von insgesamt 2%. Trotz der Senkung des technischen Zinssatzes auf 1.5% liegt der Deckungsgrad der Stiftung per 31. Dezember 2020 bei soliden 107.12%.

Nach den guten Ergebnissen stellt sich die Frage, wie es in Zukunft weitergehen wird. Die aktuelle Situation lässt uns auf eine Rückkehr zur Normalität hoffen, es bleibt jedoch ein mangels Langzeiterkenntnissen im Rahmen der Pandemie gewisses Restrisiko.

Unter dem Diktat der COVID-19 Krise wurde das Thema Klimaschutz etwas in den Hintergrund gedrängt. Für das neue Jahr haben wir uns trotzdem vorgenommen, der Nachhaltigkeit der Anlagen vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken und unsere Anlagepolitik diesbezüglich zu überprüfen und entsprechend anzupassen.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern der Avanea AG und sämtlichen Mitgliedern des Stiftungsrates für ihre engagierte Unterstützung. Zudem bedanken wir uns auch bei allen Anschlusspartnern für ihr Vertrauen. Wir versprechen, dass wir alles daransetzen, den hohen Anforderungen des Alltags in der beruflichen Vorsorge gerecht zu werden.



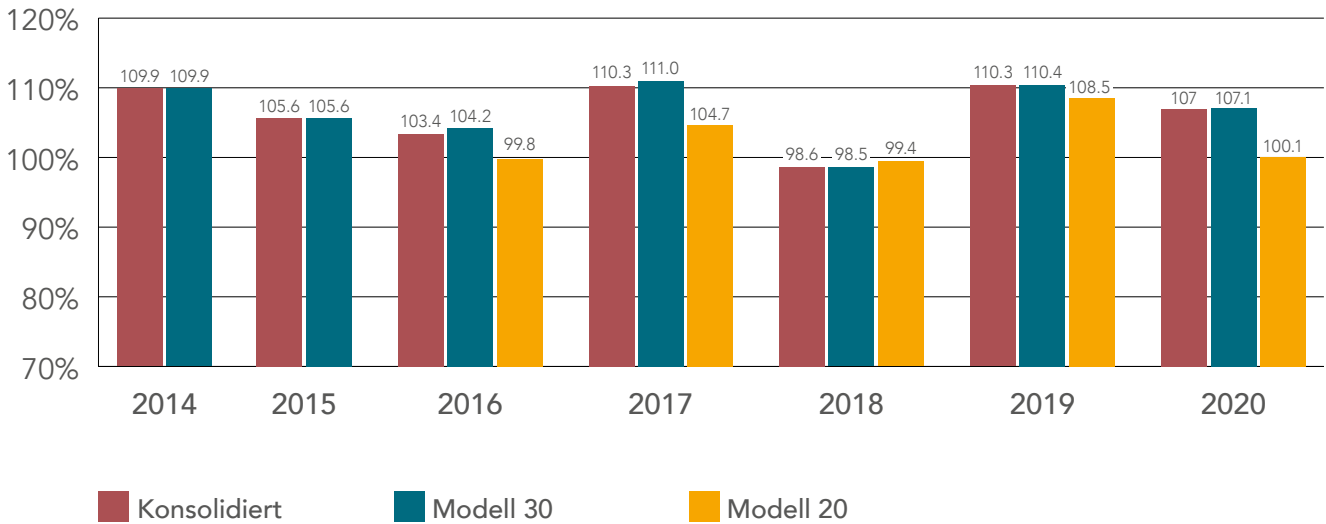
Oscar Ransenigo
Stiftungsratspräsident



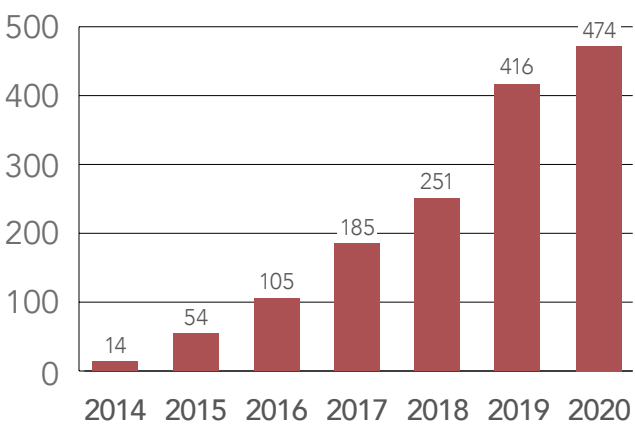
Christoph Strohm
Geschäftsführer

Kennzahlen

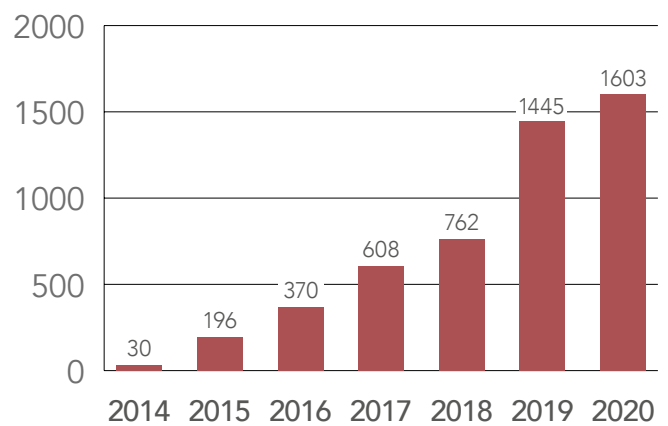
Deckungsgrad



Anzahl Anschlüsse



Anzahl Versicherte (inkl. Rentner)



Bilanz

Die Bilanzsumme der Avanea Pensionskasse hat im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr erneut zugenommen. Sie beträgt per 31.12.2020 CHF 143.1 Mio. (Vorjahr CHF 125 Mio.). Dies entspricht einer Steigerung von 15%. Die Vorsorgekapitalien entwickelten sich ebenfalls. Sie stiegen um 9% von CHF 96.4 Mio. auf CHF 104.8 Mio. Diese Entwicklung ist vor allem auf die Neuanschlüsse per 1.1.2020 sowie die diversen unterjährigen Anschlüsse zurückzuführen. Das Vorsorgekapital der Rentner stieg ebenfalls von

CHF 8.17 Mio. auf CHF 11.25 Mio. In Relation zum Vorsorgekapital der aktiv Versicherten ist der Rentneranteil von 10.7% (Vorjahr 8.5%) im Schweizer Vorsorgemarkt nach wie vor äusserst positiv zu bewerten.

Die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass das starke Wachstum der Avanea Pensionskasse etwas an Schwung verloren hat, da sich die Unternehmen verständlicherweise mit anderen Themen als der beruflichen Vorsorge auseinandersetzen mussten.

Bilanz per 31.12.2020

	2020			2019
	Modell 20	Modell 30	Total	Total
Aktiven				
Vermögensanlagen	2'898'600	139'130'034	142'028'634	124'596'250
Flüssige Mittel und Liquiditäten Wertschriften	56'797	9'172'312	9'229'108	5'428'704
Forderungen und Marchzinsen Wertschriften	9'882	510'346	520'228	724'749
Obligationen	1'200'272	27'473'133	28'673'404	30'293'576
Aktien	1'145'372	66'714'115	67'859'487	58'770'602
Alternative Anlagen	0	15'419'682	15'419'682	14'514'884
Immobilien	486'278	19'840'447	20'326'725	14'863'735
Forderungen	422'295	616'922	1'039'217	455'554
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'368	37'635	39'003	407
Total Aktiven	3'322'263	139'784'591	143'106'854	125'052'211

Passiven

Verbindlichkeiten	377'528	12'927'914	13'305'442	4'716'077
Passive Rechnungsabgrenzung	5'000	1'134'194	1'139'194	29'609
Arbeitgeber-Beitragsreserve	0	1'466'602	1'466'602	949'195
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	2'936'453	116'734'612	119'671'065	108'066'084
Vorsorgekapital Aktivversicherte	1'984'647	102'862'583	104'847'231	96'755'532
Vorsorgekapital Rentner	840'798	10'405'899	11'246'697	8'170'144
Technische Rückstellungen	111'007	3'466'130	3'577'137	3'140'408
Wertschwankungsreserve	3'282	7'333'990	7'337'272	11'150'312
Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung	0	0	0	0
Freie Mittel Vorsorgewerke (Sondervermögen)	0	187'279	187'279	140'934
Total Passiven	3'322'263	139'784'591	143'106'854	125'052'211

Betriebsrechnung

Das konsolidierte Nettoergebnis aus der Vermögensanlage ergab einen leichten Gewinn von CHF 1.0 Mio. (Vorjahr CHF 15.2 Mio.). Dies entspricht einer Rendite von knapp 1% (Vorjahr +15.9%). Die Vermögensverwaltungskosten sind durch das neuerliche Wachstum der Stiftung von CHF 0.45 Mio. auf CHF 0.55 Mio. gestiegen. Dennoch liegen die Kosten im Vergleich zum Pensionskassenmarkt mit 87 Basispunkten (Vorjahr 89 Basispunkte) auf einem attraktiven Niveau.

Der Stiftungsrat hat beschlossen die Altersguthaben für das Jahr 2020 im Anlagemodell 20 mit 1% (Vorjahr 1.0%) zu verzinsen. Für das Anlagemodell 30 wurde eine Verzinsung von 2% (Vorjahr 1.5%) festgelegt.

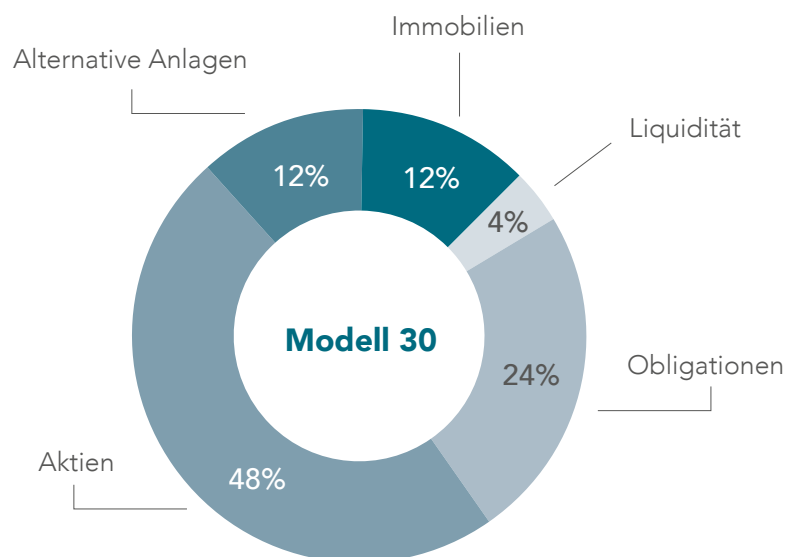
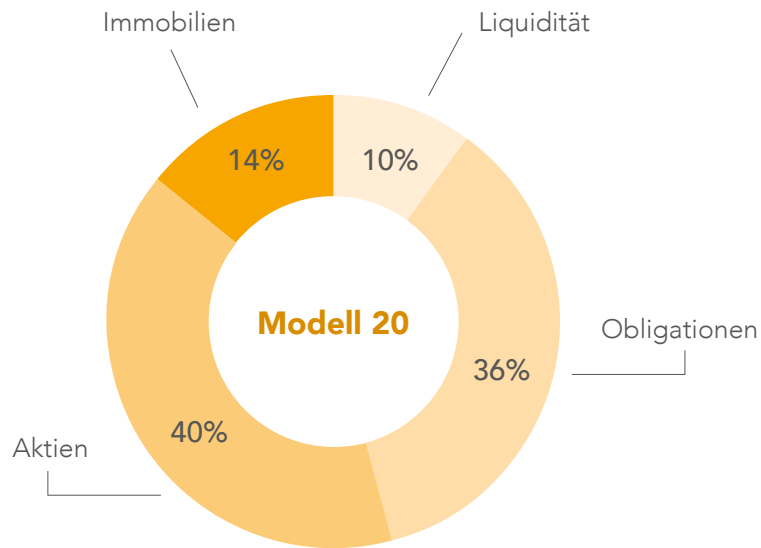
Betriebsrechnung 01.01. - 31.12.2020	2020			2019
	Modell 20	Modell 30	Total	Total
Nettoergebnis Versicherungsteil	-237'945	-3'527'143	-3'765'088	-2'322'930
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	551'817	28'133'110	28'684'926	59'919'718
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-1'379'580	-16'746'326	-18'125'906	-13'310'919
Auflös./Bild. Vorsorgekap., techn. Rückstellungen und Beitragsreserven.	614'850	-13'772'627	-13'157'777	-48'045'180
Ertrag aus Versicherungsleistungen	0	15'317	15'317	49'125
Versicherungsaufwand	-25'031	-1'156'617	-1'181'648	-935'674
Nettoergebnis Vermögensanlagen	-34'322	1'044'838	1'010'516	15'253'579
Ertrag Vermögensanlagen	231'307	9'870'357	10'101'664	17'476'410
Aufwand Vermögensanlagen	-265'629	-8'825'519	-9'091'148	-2'222'832
Sonstiger Ertrag	2'816	14'586	17'402	3'641
Sonstiger Aufwand	0	-43'417	-43'417	-3'447
Verwaltungsaufwand	-29'796	-1'002'657	-1'032'453	-909'484
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bild./Auflös. Wertschw.reserve	-299'247	-3'513'793	-3'813'040	12'021'359
Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	299'247	3'513'793	3'813'040	-11'150'312
Auflösung Unterdeckung aus Ertragsüberschuss	0	0	0	-871'047

Finanzanlagen per 31.12.2020

Der Stiftungsrat bestimmt die Anlagepolitik. Er legt die Anlagestrategie innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen und unter Berücksichtigung von Vergleichsgrößen, sogenannte Benchmarks sowie der Sollrendite fest. Die Vermögensanlage wird so gewählt, dass mit den erwirtschafteten Erträgen und Reserven langfristig die Verzinsung der gebundenen Mittel zum technischen Zinssatz (aktuell 1.50%) sichergestellt ist und kurzfristige versicherungs- und anlagetechnische

Schwankungen überbrückt werden können.

Der Stiftungsrat hat sich im Berichtsjahr intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt. Eine erste Prüfung der Portfoliostruktur ergab, dass die ESG-Vorgaben mit den Bereichen Umweltverschmutzung, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie eine nachhaltige Unternehmensführung eingehalten, beziehungsweise sogar übertroffen wurden.

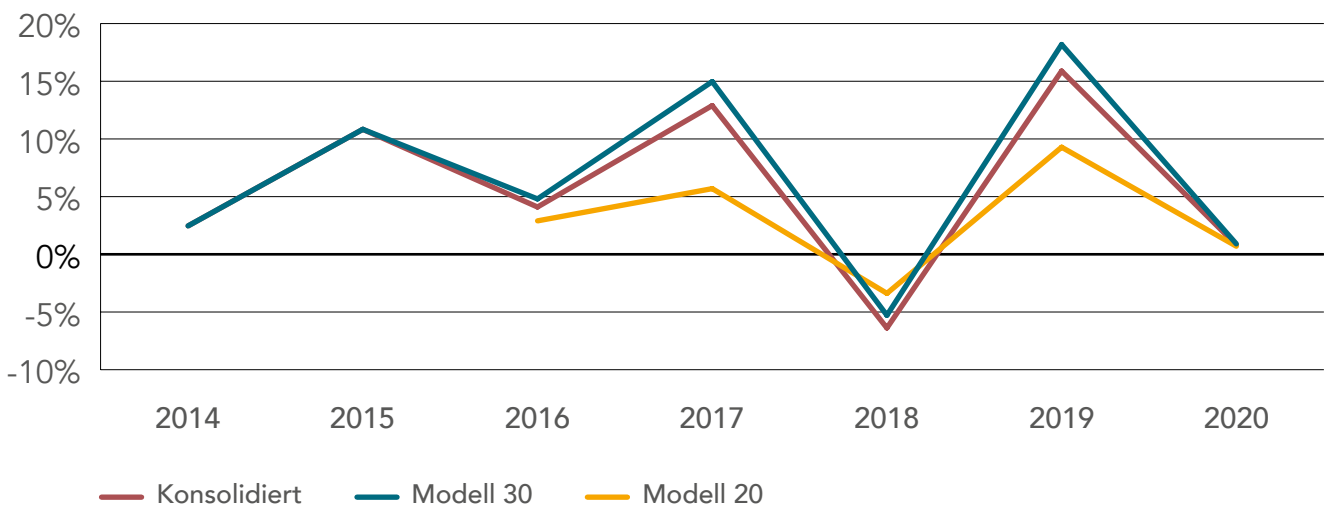


Rendite auf Vermögensanlage

Die beiden Portfolios der Anlagemodelle 20 und 30 konnten aufgrund der Corona-Krise nicht an die hervorragenden Anlageergebnisse der Vorjahre anknüpfen. Trotz kurzfristigen, grösseren Einbussen in Folge der tauchenden Finanzmärkte im Frühjahr 2020 konnten per

Jahresende, entgegen allen Erwartungen, noch knapp positive Renditen erzielt werden. Wie man der nachfolgenden Grafik entnehmen kann, betrug die Rendite im Anlagemodell 20 knapp 0.1% und im Anlagemodell 30 beinahe 1%.

Performance 2014-2020



Bericht der Revisionsstelle

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen



Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Avanea Pensionskasse Wädenswil

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Avanea Pensionskasse bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.


Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG



Daniel Schweizer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Michael Tremp
zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 22. April 2021

- Jahresrechnung 2020 (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Organe der Stiftung

Stiftungsrat

Oscar Ransenigo (Präsident)
Björn Frischknecht
Martin Gallmann
Judith Marty

Portfoliomanager

PK Assets AG, Wilen

Rückversicherer

PK Rück Lebensversicherungsgesellschaft AG, Zürich

Geschäftsführung

Christoph Strohm, Avanea AG, Wädenswil

Verwaltung

Avanea AG, Wädenswil

Experte für berufliche Vorsorge

Esther Sager, Dipeka AG, Zürich

Revisionsstelle

OBT AG, Zürich

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich, Zürich